

# CDU versagt Zustimmung

## Windkraft in Borchten

**Borchten** (WV). Die CDU Borchten hat angekündigt, den jetzt im Bauausschuss vorliegenden Anträgen auf Genehmigung von 18 Windkraftanlagen – 17 in Etteln und eine in Dörenhagen –, nicht zuzustimmen. Der gültige Flächennutzungsplan der Gemeinde sieht eine maximale Höhe von 100 Metern für Windkraftanlagen vor. »Die beantragten Anlagen übersteigen diese Höhe deutlich bis auf das Doppelte und mehr. Sie liegen zudem alle außerhalb der ausgewiesenen Windvorranggebiete«, schreibt Fraktionsvorsitzender Ulrich Ahle in einer Pressemitteilung.

Die Gemeinde Borchten habe in erheblichem Umfang Vorranggebiete für Windkraftanlagen ausgewiesen und damit bereits einen deutlichen Beitrag zur Windenergie geleistet. Durch die bestehenden regenerativen Stromerzeuger, davon 37 Windkraftanlagen, werde laut Ahle so viel Energie erzeugt, dass die gesamte Gemeinde ihren Strombedarf voll decken und noch nahezu die gleiche Energiemenge in das Netz einspeisen könne.

»Es gilt, die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhalten und zu verbessern und die gewachsenen Natur- und Kulturlandschaften zu schützen. Sie sollen nicht durch weitere, bis zu mehr als 200 Meter hohe nicht genehmigungsfähige Anlagen weiter belastet werden«, argumentiert der Christdemokrat. »Die Zustimmung, ob diese beantragten Anlagen errichtet werden, wird von uns als CDU ganz klar abgelehnt. Gerichte werden an dieser Stelle wohl angerufen werden müssen, um zu entscheiden. Auf viele Nachfragen der CDU an den Bürgermeister, wurde uns immer wieder versichert, dass der bestehende, rechtskräftige Flächennutzungsplan auch vor Gericht Bestand hat.«